

Runzelung mancher Bledius- und Oxytelusarten, worauf doch von bedeutenden Entomologen als diagnostisches Merkmal ein nicht geringer Werth gelegt zu werden scheint.

Orochares (Deliphrum) angustatus Er.

Mitte November 1864 fing ich an einem Hause in der Stadt obigen Käfer. Ich erkannte in ihm sehr bald aus Erichson's und besonders aus Kraatz's treffender Beschreibung diese seltene Species. Sie wurde von Erichson nach Thüringischen Exemplaren entworfen und als *Deliphrum angustatum* in den Gen. et Spec. Staphyl. p. 784 beschrieben. Kraatz gründete dafür eine eigene Gattung *Orochares*. Derselbe Autor macht in einer Anmerkung zu *Eusphalerum triviale* (Insect. Deutschlands II. 1004) darauf aufmerksam, dass dies *Eusphalerum* häufig in den Sammlungen als *Orochares angustat. Er.* determinirt vorgefunden werde, zu welchem Irrthum eine gewisse Aehnlichkeit in der Gestalt, dann aber auch und wohl hauptsächlich die bedornten Schienen, die beiden Arten eigen sind, die Veranlassung gegeben. Von Kraatz l. c. und von Redtenbacher Fauna austr. 249 wird als zweiter Fundort des *Orochares angustat.* der Bisamberg in Oestreich angegeben, wo ihn Graf Ferrari gefunden haben soll. Die Exemplare der Dohrn'schen Sammlung, die von Graf Ferrari als *Deliphrum angustat.* eingeschickt sind, ergaben sich mir jedoch nach genauer Untersuchung als *Eusphal. triviale*. Es dürfte deshalb zweifelhaft sein, ob dieser Käfer in der That in Oesterreich vorkommt, zumal Redtenbacher's Beschreibung nicht nach Original-Exemplaren entworfen zu sein scheint. Ein mir vor Kurzem von Herrn Schaufuss in Dresden als *Orochares angustat.* eingesandtes Stück aus Westdeutschland war ebenfalls *Eusphalerum*. Die Bemerkung des Herrn Dr. Kraatz wird durch diese zwei Fälle auffallend bestätigt.

Wie schon oben bemerkt, besteht zwischen den beiden genannten Species einige Aehnlichkeit in Bezug auf Gestalt und Färbung, jedoch ist *Orochares* gestreckter, weniger gedrungen, glänzender und dunkler. Die Punktirung ist bei *Orochares* feiner und besonders auf dem Halsschilde, wo die Punkte äusserst fein und so flach sind, dass sie bei der geringsten Veränderung des Focus sofort undeutlich werden oder verschwinden.

Ich möchte mir erlauben, die Coleopterologen auf diesen, wie es scheint, sehr seltenen Käfer besonders aufmerksam zu machen und gebe ich deshalb in Folgendem eine differenzielle Diagnose:

<i>Orochares angustatus</i> 3,9mm. Kopf lang.	<i>Eusphalerum triviale</i> . 3,25—3,5mm. Kopf kurz.
Augen weit vom Vorderrande des Halsschildes entfernt.	Augen dicht am Vorderrande des Halsschildes.
Innerer Orbitalrand kaum längsgestrichelt.	Innerer Orbitalrand stark längsgestrichelt.
Stirn zwischen den Augen mit zwei tiefen runden Grübchen.	Stirn mit zwei sehr kleinen länglichen Eindrücken.
Fühler nur an der Wurzel gelbröthlich.	Fühler ganz röthlichgelb.
Halsschild glänzend, wenig breit, äusserst fein und flach punktirt und ebenso fein lederartig gewirkt, mit abgerundeten Hinter- ecken.	Halsschild matt, breit, fein punktirt und fein lederartig gewirkt, mit fast recht- winkligen Hinterecken.
Flügeldecken ziemlich fein punktirt mit zwei Reihen grösserer Punkte.	Flügeldecken ziemlich stark punktirt, ohne die Reihen grösserer Punkte.

Auf Seite 67 dieses Jahrganges nehme ich am Schlusse des Artikels auf von mir zuerst in Pommern aufgefundenen Käfer Bezug. Durch ein Versehen ist das Verzeichniss derselben fortgeblieben und lasse ich dasselbe jetzt nachfolgen.

Notiophilus rufipes Curt.

Aleochara erythroptera Grav.

Bryoporus cernuus Grav.

Gyrophana lucidula Er.

Orochares angustatus Er.

Triarthron Maerkelii Schmidt (nach Sonnenuntergang auf Waldwiesen bei Heringsdorf.)

Teretrius picipes F. an alten Weiden.

Olibrus oblongus Er. im Spätherbst in Rohrschlägen in ziemlicher Menge.

Elater subcarinatus Germ. (*tibialis* Megerle).

Throscus carinifrons Bonvouloir.

Scirtus orbicularis Panz.

Pissodes piniphilus Herbst.

Ceutorhynchus napi Koch.

Interessant dürfte auch die Mittheilung sein, dass einige Meilen von hier gesammelte Stücke von

Bledius talpa Gyll.

mir zugegangen sind.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1865

Band/Volume: [26](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Orochares \(Deliphrum\) angustatus Er. 185-186](#)